

19.11.2024 – 06:44 Uhr

Grüne Energie, Raumfahrt, Landwirtschaft: China und Brasilien vertiefen ihre Zusammenarbeit im Bereich der nachhaltigen Entwicklung

Beijing (ots/PRNewswire) -

Brasilien hat im Dezember 2023 offiziell die einjährige Präsidentschaft der G20 übernommen, die unter dem Motto „Building a just world and a sustainable planet“ steht. Dies steht im Einklang mit der Verpflichtung Brasiliens und Chinas, eine nachhaltige Entwicklung zu fördern und zu den globalen Bemühungen um eine Transformation zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft beizutragen.

In den letzten Jahren haben die beiden Länder ihre Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen wie erneuerbare Energien, Raumfahrttechnologie und nachhaltige Landwirtschaft verstärkt und arbeiten gemeinsam an der Förderung der ökologischen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit.

Grüne Möglichkeiten für lokale Gemeinschaften

In Brasiliens nordöstlichem Bundesstaat Rio Grande do Norte versorgt der Windpark Gameleiras die von Trockenheit geplagte Stadt Joao Camara mit dringend benötigter erneuerbarer Energie.

Es wurde 2021 fertiggestellt und war das erste Windprojekt auf der grünen Wiese, das von der brasilianischen Tochtergesellschaft der Chinese State Grid Corporation gebaut wurde. Der Betrieb erzeugt jährlich 360 Millionen Kilowattstunden, reduziert die CO₂-Emissionen um 358.900 Tonnen und schafft über 2.000 lokale Arbeitsplätze.

Eine weitere bedeutende Zusammenarbeit zwischen China und Brasilien ist das 180-Megawatt-Windprojekt in Tanque Novo im nordöstlichen brasilianischen Bundesstaat Bahia, das von CGN Brazil Energy, einer Tochtergesellschaft der China General Nuclear Power Corporation, entwickelt wurde.

Das Projekt, das 2023 in Betrieb genommen wurde, besteht aus 40 Turbinen, die alle in China hergestellt werden, und hat eine installierte Gesamtleistung von 180 Megawatt. Es erzeugt jährlich 720 Millionen Kilowattstunden Strom und versorgt 430.000 Haushalte mit Strom, während gleichzeitig die Kohlendioxidemissionen um 650.000 Tonnen pro Jahr reduziert werden.

Andre Martini, Chief Development Officer bei CGN Brazil Energy, hob die Vorteile der Partnerschaft hervor und merkte an, dass sie die Windressourcen Brasiliens nutzbar mache und gleichzeitig Arbeitsplätze schaffe und Steuereinnahmen generiere. Die Zusammenarbeit hat auch dazu geführt, dass Chinas fortschrittliche Technologien und wettbewerbsfähige Produkte auf den brasilianischen Markt gelangen, was beiden Seiten zugute kommt.

Luis Antonio Paulino, Professor an der staatlichen Universität von Sao Paulo, sagte, dass diese Zusammenarbeit im Bereich der erneuerbaren Energien Brasilien dabei helfen wird, ein ausgewogeneres Stromversorgungsnetz mit globaler Bedeutung für die nachhaltige Entwicklung zu schaffen.

Schutz der Umwelt aus dem Weltraum

Neben dem Energiesektor pflegen China und Brasilien seit 36 Jahren eine enge Partnerschaft im Raumfahrtsektor, die 1988 mit dem China-Brazil Earth Resources Satellite (CBERS)-Programm begann.

Es wurden sechs Satelliten entwickelt, wobei CBERS-4 und CBERS-4A eine wichtige Rolle für die Wasserwirtschaft, die Stadtplanung und die Katastrophenüberwachung in Brasilien spielen, sagte Clezio Marcos de Nardin, Direktor des Nationalen Instituts für Weltraumforschung (INPE) in Brasilien.

Während der schweren Regenfälle und Überschwemmungen im südbrasilianischen Bundesstaat Rio Grande Do Sul im April lieferten diese Satelliten wichtige Daten, die den brasilianischen Behörden bei der Bewertung der Schäden und der Leitung der Wiederaufbaumaßnahmen halfen, so Nardin weiter.

Die Zusammenarbeit hat auch die Überwachung der Entwaldung im Amazonasgebiet unterstützt, die sowohl für Brasilien als auch für die Weltgemeinschaft ein zentrales Umweltproblem darstellt, da sie wichtige Daten für die Naturschutzbemühungen liefert.

„Mit anderen Worten: Diese Partnerschaft hilft der brasilianischen Regierung, fundierte Entscheidungen zu treffen,

und daher ist die Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern im Bereich der Satelliten ein wichtiger Beitrag zum Schutz des Planeten, den wir alle teilen", sagte er.

Im April 2023 haben China und Brasilien ihre Zusammenarbeit in der Raumfahrt mit der Unterzeichnung zweier Dokumente vertieft: ein Zusatzprotokoll über die Zusammenarbeit bei der Entwicklung von CBERS-6 und einen Plan für die Zusammenarbeit zwischen der nationalen chinesischen Raumfahrtbehörde und der brasilianischen Raumfahrtbehörde im Zeitraum 2023-2032.

Diese Vereinbarungen sollten die Entwicklung von CBERS-6 beschleunigen, die CBERS-5-Studien vorantreiben und die Zusammenarbeit bei der Erforschung des Mondes und des Weltraums ausweiten.

Die brasilianische Ministerin für Wissenschaft, Technologie und Innovation, Luciana Santos, ist der Ansicht, dass das neue Radar mit synthetischer Apertur des CBERS-6-Satelliten die Überwachungsmöglichkeiten verbessern und genauere Warnungen und Daten bei allen Wetterbedingungen liefern wird.

Es wird Brände, Wasserressourcen, Naturkatastrophen, die Ausbreitung von Städten und die Flächennutzung überwachen und sich dabei auf den Schutz der brasilianischen Ökosysteme, insbesondere des Amazonas, konzentrieren, so Santos.

„Das CBERS-Programm ist von entscheidender Bedeutung für die Eindämmung der Abholzung im Amazonasgebiet", sagte sie. „Die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen China und Brasilien kommt nicht nur der Entwicklung beider Länder zugute, sondern bringt auch globale Vorteile mit sich."

Nachhaltige Landwirtschaft

China und Brasilien verstärken auch ihre Zusammenarbeit im Bereich der nachhaltigen Landwirtschaft. Eines der Beispiele ist die Förderung von entwaldungs- und umwandlungsfreien Sojabohnen (DCF), die ohne die Zerstörung von Wäldern oder natürlicher Vegetation angebaut werden.

Die COFCO Corporation (COFCO), ein führender chinesischer Lebensmittelhändler, hat sich an die Spitze dieser Bemühungen gestellt.

Seit 2019 führt sie auf einigen brasilianischen Farmen ein Landmonitoring durch, kartiert Risiken und baut ein „Soja-Rückverfolgbarkeitssystem" auf, das auf den von den Lieferanten bereitgestellten Informationen basiert. Außerdem hat sie die örtlichen Landwirte geschult, um sicherzustellen, dass ihre Sojaproduktion nicht zur Entwaldung führt.

Die lokalen Landwirte, die mit COFCO zusammenarbeiten, teilen dieses Engagement für Nachhaltigkeit, das sich in ihren Anbaumethoden und ihrer langfristigen Beziehung zum Unternehmen widerspiegelt.

Der chinesische Markt spielt eine wichtige Rolle im globalen Agrarhandel und kann die grüne Transformation der globalen landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette stark fördern, sagte Jack Hurd, Exekutivdirektor der Tropical Forest Alliance des Weltwirtschaftsforums.

Er wies darauf hin, dass nachhaltiger Konsum und eine qualitativ hochwertige Entwicklung der Lebensmittel- und Agrarindustrie unausweichliche Trends sind, und äußerte die Hoffnung, dass sich mehr Unternehmen an ähnlichen Initiativen beteiligen werden.

<https://news.cgtn.com/news/2024-11-17/China-Brazil-deepen-cooperation-on-sustainable-development-1yzlqSPQQEM/p.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/grune-energie-raumfahrt-landwirtschaft-china-und-brasilien-vertiefen-ihre-zusammenarbeit-im-bereich-der-nachhaltigen-entwicklung-302309474.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com